

**Produktname: CaMKII $\delta$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07890**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	56kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CAMK2D
<b>Alternative Namen</b>	CAMK2D; CAMKD; Calcium/calmodulin-dependent protein kinase type II subunit delta; CaM kinase II subunit delta; CaMK-II subunit delta
<b>Gen-ID</b>	817.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13557
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das aus der internen Region von humanem CaMKII $\delta$ abgeleitet ist.

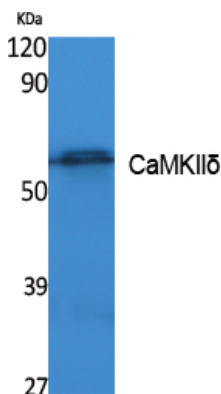
**Hintergrund**

Das Genprodukt gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen und zur Unterfamilie der Ca<sup>2+</sup>/Calmodulin-abhängigen Proteinkinasen. Calcium-Signalisierung ist für verschiedene Aspekte der Plastizität glutamaterger Synapsen von entscheidender Bedeutung. In Säugetierzellen besteht das Enzym aus vier verschiedenen Ketten:  $\alpha$ ,  $\beta$ ,  $\gamma$  und  $\delta$ . Das Genprodukt ist eine  $\delta$ -Kette. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Verschiedene Isoformen dieser Kette weisen unterschiedliche Expressionsmuster auf. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2008], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Enzymregulation: Die Autophosphorylierung von CAMK2 spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation der Kinaseaktivität., Funktion: CaM-Kinase II (CAMK2) ist eine prominente Kinase im zentralen Nervensystem, die an der Langzeitpotenzierung und der Neurotransmitterfreisetzung beteiligt sein könnte., Sonstiges: Die Expression von CAMK2D ist bei Patienten mit dilatativer Kardiomyopathie signifikant erhöht., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CAMK Ser/Thr Proteinkinasefamilie. CaMK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: CAMK2 besteht aus vier verschiedenen Ketten: Alpha, Beta, Gamma und Delta. Die verschiedenen Isoformen bilden homo- oder heteromultimere Holoenzyme, die aus 8 bis 12 Untereinheiten bestehen. Gewebespezifität: Wird im Herzmuskel und Skelettmuskel exprimiert. Die Isoformen Delta 3, Delta 2, Delta 8 und Delta 9 werden im Herzmuskel exprimiert. Die Isoform Delta 11 wird im Skelettmuskel exprimiert.

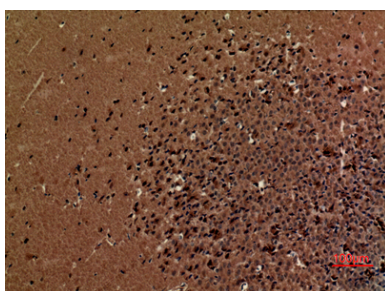
## Forschungsbereich

ErbB\_HER;Calcium;Oocytenmeiose;WNT;WNT-T-Zelle;Langzeitpotenzierung;Neurotrophin;Olfaktorische Transduktion;GnRH;Melanogenese;Gliom;

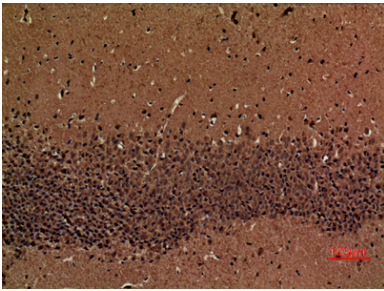
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CaMKII $\delta$ -Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirn,  
Antikörperverdünnung 1:100